

Martin Dinges (Hg.)

Männer – Macht – Körper

Hegemoniale Männlichkeiten vom Mittelalter bis heute

Campus Verlag
Frankfurt / New York

Inhalt

»Hegemoniale Männlichkeit« – ein Konzept auf dem Prüfstand	7
<i>Martin Dinges</i>	

Dominante Männlichkeiten

Der Mythos vom Kaiser Karl Die narrative Konstruktion europäischer Männlichkeit im Spätmittelalter am Beispiel von Karl dem Großen.....	37
<i>Bea Lundt</i>	

»Der hät ainen weibischen muot ...« Männlichkeitskonstruktionen bei Konrad von Megenberg und Hildegard von Bingen.....	52
<i>Andrea Moshövel</i>	

Frühmoderne hegemoniale Männlichkeiten

»Die Opfer des Herren« Das Ringen um Männlichkeiten im ersten täuferischen Martyrologium	69
<i>Nicole Grochowina</i>	

Studentenkultur als Ort hegemonialer Männlichkeit? Überlegungen zum Wandel akademischer Habitusformen vom Ancien Régime zur Moderne.....	85
<i>Marian Füssel</i>	

Moderne hegemoniale Männlichkeit

Zur Relevanz des Connell'schen Konzepts hegemonialer Männlichkeit für »Militär und Männlichkeit/en in der Habsburgermonarchie (1868–1914/1918)«..... 103
Christa Hämmerle

Koloniale Vaterschaft zwischen Marginalisierung und Hegemonie
Männlichkeiten in der entstehenden imperialen Gesellschaft Frankreichs
(1870-1914) 122
Marc Schindler-Bondiguel

Marginalisierte Männlichkeiten?

Auf Kneipe und Fechtboden
Inszenierung von Männlichkeit in jüdischen Studentenverbindungen
in Kaiserreich und Weimarer Republik 141
Miriam Rürup

»Das ekle Geschmeiß«
Mann-männliche Prostitution und hegemoniale
Männlichkeit im Kaiserreich 157
Martin Lücke

Männerbund Fußball – Spielraum für Geschlechter im Stadion
Ethnographische Anmerkungen in sieben Thesen 173
Almut Sülzle

Gewalt in Blau
Zum Gewaltdiskurs in Blaubart-Texten des 20. Jahrhunderts
aus der Sicht der Männlichkeitsforschung 192
Monika Szczeplaniak

Soziologische Perspektiven

Hegemoniale Männlichkeit
Versuch einer Begriffsklärung aus soziologischer Perspektive 211
Michael Meuser, Sylka Scholz

Autorinnen und Autoren..... 229